

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich

© 2001 edition diskord, Tübingen
Satz: Cornelia Hennig, Frankfurt/M.
Druck: Fuldaer Verlagsagentur
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier
(holzfrei, chlor- und säurefrei)
ISBN 3-89295-704-5

Inhalt

Vorwort	9
DER ESSANFALL	11
I. Einleitung	11
II. Der Symptomverlauf	14
III. Die Auslösesituation	24
IV. Der „Hunger“	32
Die Spannung und das „Nirwanaprinzip“	34
Die Funktion des „Hungers“	38
Die traumatische Reizwirkung	45
Die Introjektion	50
Der Ausfall der Affektbewältigung	54
Zwei Phasen der Spannungsverarbeitung	64
Eine zentrale Funktion des Essanfalls: die Externalisierung	70
V. Die Bedeutung der Nahrung	85
Die Idealisierung der Nahrung	86
Die Entwertung der Nahrung	98
VI. Das Überich / Ichideal	104
Das regressiv personifizierte Überich	105
Der Aufstand gegen das Überich	111
VII. Die Dissoziation	131
Das bulimische wahre Selbst	134
Die metaphorische Darstellung des bulimischen wahren Selbst	149

DAS ERBRECHEN	157
I. Die Folgen des Eßanfalls	157
II. Die Rückkehr des Überichs	171
III. Die Psychodynamik des Erbrechens	177
Das Emetikum und die Erbrechetechniken	182
Der Kampf mit dem Introjekt	186
Der Triumph über das Introjekt	192
Die Fäkalisierung, das Ungeschehenmachen und die Reinheit	195
Das Schicksal des bulimischen wahren Selbst	209
IV. Die Pseudologie und die Kleptomanie	218
V. Das orale Ordal	236
VI. Die Folgen des Erbrechens	251
Die mangelhafte Integration der Analität	253
Die Assimilationsstörung	256
Die brüchige Objektkonstanz	265
Die Imitation des Aggressors	269
PSYCHOGENESE	273
I. Einleitung	273
II. Die „Bulimie-Mutter“	277
III. Die Mutter-Kind-Dyade	282
Die Funktionalisierung und die Kindimago	282
Das Kind als Container	298
Die Mutter als „projective-identification-rejecting-object“	300
Die Intrusion	305
Der „osmotische Druck“ und die Konstitution des Selbst	312
Das „schmutzige“ Kind	316
Die Beinträchtigung des oral-analen Narzißmus des Kindes	319
Die Symbiose und die „asymbiotische“ Distanz	322

Die Überforderung des Kindes	333
Das „gierige“ Introjekt	340
Die selektive Zuwendung und die Dissoziation im (Körper-)Selbst	343
IV. Die Symptome der Kindheit	351
V. Der „Bulimie-Vater“	363
Der „schwache“ Vater und seine Funktion	368
Der Wunschvater	376
Die Enttäuschung über den Vater	384
VI. Die verhinderte Triangulierung	395
Die „hilflosen“ Eltern	400
VII. Die Pubertät und Adoleszenz	405
Das Körperbild	405
Der Wunsch nach einem männlichen Körper	413
Die Sexualität und die Sexualisierung	424
Der Beginn der Eß-Erbrechanfälle	437
Bibliographie	443